





Mitglieder nicht halten aufzunehmen. Jedes Mitglied verpflichtete sich, leben soll der Ausbeutung durch die Großhändler beim Bucheramt zu melden.

**Wiederholte als Zeitungshändler.** Die an vielen Stellen der Stadt befindlichen Zeitungen werden beseitigt, da die Zeitungen über den Zeitungsverkauf übernehmen sollen. bsp.

**Vorliegende Ankündigung italienischer Journalisten.** Am 12. Juni werden einige italienische Journalisten unter Stobt einen Besuch abhalten. Im Journalistensyndikat fand am diesem Grunde eine Sitzung statt, auf der das Programm der Festschleier anlässlich des Besuches festgesetzt wurde. Einen Teil der Kosten übernimmt die Stadt, während für den Rest das Syndikat aufkommt.

**Rechtsrechte Rechtsgesetz und Volkswirtschaften.** In Posen sind eine Zahl von Rechtsgesetzen und Volkswirtschaften festgestellt. Im Journalistensyndikat fand am diesem Grunde eine Sitzung statt, auf der das Programm der Festschleier anlässlich des Besuches festgesetzt wurde. Einen Teil der Kosten übernimmt die Stadt, während für den Rest das Syndikat aufkommt.

**Rechtsrechte Rechtsgesetz und Volkswirtschaften.** In Posen sind eine Zahl von Rechtsgesetzen und Volkswirtschaften festgestellt. Im Journalistensyndikat fand am diesem Grunde eine Sitzung statt, auf der das Programm der Festschleier anlässlich des Besuches festgesetzt wurde. Einen Teil der Kosten übernimmt die Stadt, während für den Rest das Syndikat aufkommt.

**Rechtsrechte Rechtsgesetz und Volkswirtschaften.** In Posen sind eine Zahl von Rechtsgesetzen und Volkswirtschaften festgestellt. Im Journalistensyndikat fand am diesem Grunde eine Sitzung statt, auf der das Programm der Festschleier anlässlich des Besuches festgesetzt wurde. Einen Teil der Kosten übernimmt die Stadt, während für den Rest das Syndikat aufkommt.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Englischer Vortrag.** Am Sonntag, den 12. Juni, hält Herr W. G. Jensen im „Selben Saal“ des Hotels Mantau einen Vortrag in englischer Sprache über das Thema: „Advertising as a Science“ (Die Werbung als Wissenschaft). Beginn um 8 Uhr nachmittags. Herr Jensen wird in seinem Vortrage die Grundlagen der methodischen Werbung in Amerika behandeln.

**Die Einwohnersteuer.** Das Finanzministerium hat den Vorschlag des Magistrats, die Belebung der Einwohnersteuer für das Jahr 1922 ihm zu überlassen, mit der Bedingung angenommen, daß Stadtdirektor Klemm zum Vorsitzenden und Schatzmeister zum stellvertretenden Vorsitzenden der Steuerkommission ernannt werden.

**Neue städtische Steuern.** Der Magistrat wandte sich an die Stadtverordnetenversammlung mit dem Antrag, die Entwürfe auf Einführung eines Wohnungsausgangs sowie von Strafen für den ungewöhnlichen Schulunterricht und das Spätarbeiten zu beschließen.

**Die Abwanderung polnischer Arbeitnehmer nach Frankreich.** Durch das in Posen befindende Kommando der Arbeiter, die nach Frankreich reisen, sind bisher vorwiegend landwirtschaftliche Arbeiter nach Frankreich geschafft worden, wo ein großer Mangel an Arbeitern dieser Art besteht. So gegenwärtig wird, wie in der polnischen Presse verbreitet wird, nur eine begrenzte Anzahl an Arbeitern angenommen, da die Vertriebsstation in Louv überfüllt sei und keine größere Auswanderermenge aufnehmen könne. In der Zeit vom 10. Oktober 1921 bis zum 1. März 1922 gingen durch die Posener Sammelstation 3012 Bergleute, 5307 Arbeiter (vorwiegend Landarbeiter), 229 Frauen, die zu ihren Männer nach Frankreich reisten, 471 Kinder unter 14 Jahren, 620 Kinder bis zu 14 Jahren, insgesamt 10 239 Personen.

**Die Menschen in Lodz.** In der Zeit vom 28. Mai bis zum 8. Juni erkannten an ansteckenden Krankheiten am Fleischhaus 6 Personen, an Unterleibshaus 10 Personen (2 Todesfälle), an der Lunge 5 Personen, an den Nieren 5 Personen, an der Darmkrankheit 2 Personen. In der Sammelstation waren in dieser Zeit 22 Personen.

**Verhaftung von Raubbolden.** Im Garten in der Konstantynowska Straße 16 entstand während eines Festes unter den Auswanderern eine große Schlägerei. Die davon betroffene Polizei verhaftete Wladyslaw Kryszak, Andrzejasche 16, Józef Grabek, Konstantynowska 48, Zygmunt Sungorowski, Lubelskastraße, sowie Jan Rogalski, 6, Sierpnia 57.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

**Glaubst du, daß ich mich küssen lasse?** „Ja, ja, ja!“, sagte ich.

## Wer gegen Bursches Politik ist, wähle in der St. Johannisgemeinde zu Lodz die Liste Nr. 1.

**Verlängerung der Tätigkeit der Militärstandgerichte.** Auf Grund einer Verfügung des Kriegsministeriums hat General Majewski die Tätigkeit des Militärstandgerichtes in Lodz verlängert.

**Achtet auf die Kinder.** Vor zwei Jahren vertrödete die 4jährige Tochter Ester des in der Karrenstraße in Lodz wohnhaften Industriellen Steinhold. Ihr Verschwinden fiel mit dem Abzug einer Arbeitswandertruppe, die an diesem Tage auf dem Hofe des genannten Hauses Vorstellungen mit breitfächern Kunden gegeben hatte, zusammen, so daß man annahm, daß diese Truppe das Kind entführt habe. Alle Versuche, das Mädchen ausfindig zu machen, waren jedoch ergebnislos. Es war und blieb verschwunden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Englischer Vortrag.** Am Sonntag, den 12. Juni, hält Herr W. G. Jensen im „Selben Saal“ des Hotels Mantau einen Vortrag in englischer Sprache über das Thema: „Advertising as a Science“ (Die Werbung als Wissenschaft).

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Zur Behandlung Kranker Patienten.** Die Wojewodschaft wandte sich an die Vorsitzenden der Kreistage sowie an die Städtepräsidenten mit dem Antrag, in den ihnen unterstellten Gefängnissen besondere Räume für krank Häftlinge einzurichten. Für die Kosten kommt das Justizministerium auf.

**Eholsungskreise Lodzer Schulkinder.** Mit dem gestrigen Abendzug sind 15 Lodzer Schulkinder nach Szczecin zur Erholung gesandt worden.

**Festnahme von Dr. Ben.** Vor einiger Zeit wurden aus der Wohnung des Szoja Koral, Zwölfska Str. 10, verschiedene Gegenstände im Werte von 1 Million M. gestohlen. Der von dem Diebstahl benachrichtigte Polizei gelang es, die Täter zu verhaften. Es sind dies die Brüder Rydzewski sowie Józef Suchalski.

**Spenden.**

**Was sind nachstehende Spenden zur Weitergabe übermittelt worden, für die wir den Spendern im Namen der Bevölkerung danken?**

**Gelammelt auf dem Gartenfest des Radogosziger Männervereins.** Am 1. August feierte durch die Damen Ariela Zobel und Eugenie Morba 27.000 M., für Hornowice: 30.000 M., 25.000 M.; für Hornowice: 20.000 M., 15.000 M. und 10.000 M.; für Schafe: 15.000 M., 10.000 M. und 5.000 M.; für Gesäß wird eine allgemeine Summe von 20.000 M. bestimmt. Richter wird Professor Koslowski aus Warschau sein.

**Für die Malgabauischen:** 10.000 M. Opfer der Schönheitskasse, und war von Herrn Bandwirt E. R. in Kozi 5000 M., von Herrn Lehrer A. R. in Kozi 8000 M. und von Herrn Bandwirt Emanuel Banek in Malin 2000 M. Mit den bisherigen 4.832.086 M., 3.811 und 163 Paketen, insgesamt 4.832.086 M., 3.811 und 163 Paketen.

**Für die Malgabauischen:** 10.000 M.

**Opfer der Schönheitskasse:** 10.000 M., von Herrn Bandwirt E. R. in Kozi 5000 M., von Herrn Lehrer A. R. in Kozi 8000 M. und von Herrn Bandwirt Emanuel Banek in Malin 2000 M.

**Für die Malgabauischen:** 10.000 M., 15.000 M. und 10.000 M.

**Für die Malgabauischen:** 10.000 M., 15.000 M. und 10.000 M.

**Für die Malgabauischen:** 10.000 M., 15.000 M. und 10.000 M.

**Für die Malgabauischen:** 10.000 M., 15.000 M. und 10.000 M.

**Für die Malgabauischen:** 10.000 M., 15.000 M. und 10.000 M.

besser geführt, da die Baukommission förmlich die Räumung der eingestürzten Häuser befahl.

## Chefe Nachrichten.

Beginn der Gerichtsverhandlung gegen die Sozialrevolutionäre.

Moskau, 8. Juni (A. W.) Vor dem Moskauer Revolutionstribunal haben sich 34 Mitglieder der Sozialrevolutionären zu verantworten. Der ihnen eingehändigte Anklageantrag enthält nachstehende Punkte: 1. Teilnahme an Organisationen die durch Aufstände den Sturz der Sowjetmacht bewirken, 2. Zusammenarbeit mit internationalen bürgerlichen Organisationen zur Erreichung dieses Ziels, 3. Organisierung terroristischer Anschläge, 4. Beschädigung von Verkehrswege, Brücken und Vorrathäuser, 5. Teilnahme an bewaffneten Überfällen und Veranlagungen.

Erweiterung des Hamburger Hafens.

Nauen, 8. Juni. (Polpr.) Wegen des starken Handels- und Passagierverkehrs in Hamburg soll der Hafen erweitert werden. Die Kosten betragen 180 Millionen Mark.

## Seim.

8. Juni. 816. Siguna.

Auf der Tagessitzung befindet sich die Nationalisierung eines deutsch-polnischen Zusatzvertrages bezüglich Oberschlesiens.

Abg. Marian Szyda erstattet Bericht und bemerkt, daß für den Zukunftsvorstand die Form einer Gründung gewählt wurde, die am 8. Juni in Danzig vom polnischen Bevollmächtigten Dr. Szyda und vom Vertreter der deutschen Regierung Dr. Edhardt in Oppeln unterzeichnet worden ist.

Das Gesetz wird in erster, zweiter und dritter Lesung angenommen.

Der Marschall gibt bekannt, daß die nächste Sitzung wahrscheinlich am Dienstag um 4 Uhr nachmittags stattfinden wird.

## Polnische Börse.

Warschau, 8. Juni.

Millionenka. 1485-1425-1480

Pros. Obl. d. Stadt Warschau 235

Pros. Ausl. der Voraussicht 85

Valutzen:

Dollars 2975-2995-2970

Franz. Franks 864.50

Pfund Sterling 179.5  
Deutsche Mark 14.45-14.57%

## Cheaks:

Berlin	14.55-14.45-14.30
Budapest	4.65
Danzig	14.45-14.30
London	179.75-181.50-180.75
New-York	8970-4000-8980
Paris	3661/
Prag	75.77-8.48/
Schwedt	76.277
Wien	27-28.50

## Aktionen:

Warsch. Handelsbank	1800-1750
Kreditbank 1-6. Km.	3900-3400
(Ohne Rechte zu weiteren Emissionen)	
Westbank	28.75
Gostawicze	23.000
Warsch. Ges. d. Zuckerfabr.	34000-38000
Kohlengesellschaft	29.500-29.750
Lilpop	28.9-38.75
Ostrowicer Werke	7650-7725
Budski	28.0-24.75
Starashowice	540
Zydradow	70.000
Borkowski	12.75
Schiffahrtsgesellschaft	1800
Naphtha	19.75

## Bund der Deutschen Polens.

Rogawadowska Str. 17.

### Stellensuchende

Werkstattmeister, Kontorist, Expedient, Chauffeur, Postagent, Nachtwächter, Portier, Kellner, Arbeiter und Arbeitnehmer, Feuerwehrleute.

### Stellenangebote

Verstellung für auswärtige Kaufleute, Tischler, Schreiner, Walfischerei, Wirtschaftsrat für das Gut, Verkäuferin nach auswärtige, Kaufmädchen, Getreide, Dienstmädchen.

Die Konstitution Polens in deutscher und polnischer Sprache ist in der Geschäftsstelle zu haben.

Hauptgeschäftsführung Adolf Kargel.

Verantwortlich für Politik: Hugo Wieszczyk; für Lokale und den übrigen unpolitischen Teil: Adolf Kargel; für den Finanzteil: Gustav Ewald; Druck und Verlag: Verlagsgesellschaft "Lodzer Freie Presse" n. o. S. Leiter Dr. Eduard v. Behrens.

Heute Premiere!

## ODEON

Für die Jugend gestaltet.

## Über dem Meer

Posse in 2 Akten.

Diese Bilder sind von erstklassigen Künstlern der bekannten Filmfabrik "Transatlantic" ausgeführt.

Der Saal ist gut gelüftet.

## Ein Abend amerikanischen Humors.

## Der Traum eines Radfahrers

Komödie in 2 Akten.

Heute Premiere!

## Die Jagd nach dem Motor

Komödie in 2 Akten.

Der Saal ist gut gelüftet.

Christl. Commissverein a. a. u. Ld.

Am Sonnabend, den 17. Juni, 8 Uhr abends findet im Vereinslokal die ordentliche

General-Versammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

- Rechenschaftsbericht der Verwaltung und der einzelnen Sektionen.
- Wahl der Verwaltung und der Kommission
- Anträge der Verwaltung und der Mitglieder; letztere müssen 8 Tage vor der Generalversammlung der Verwaltung eingereicht werden.

Sollte die Versammlung im 1. Termin wegen nicht genügender Zahl der Teilnehmer nicht beschlußfähig sein, so findet sie am selben Tage, um 9 Uhr im 2. Termin statt und ist dann ohne Abstimmung auf die Zahl der Anwesenden beschlußfähig. Um zahlreichen Besuch bitten.

Die Verwaltung.

## Deutsches Gymnasium zu Ld.

Sonntag, den 11. Juni, um 4 Uhr nachmittags im Helenenhof

## Großes Schauturnfest

der Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums.

Eintrittskarten zu haben: in der Drogerie des Herrn Arno Dietel, Petrikauer 157, in der Buchhandlung des Herrn Erdmann, Petrikauer 107, und in der Kanzlei des Gymnasiums.

## Deutsches Realprogramm

zu Bierz.

Aufnahmeprüfungen finden am 19. u. 20. Juni 9 Uhr vormittags statt.

Anmeldungen in der Schulkanzlei vom 1. bis 19. Juni.

Die Direktion.

## Deutsches Knaben-Gymnasium zu Ld.

Anmeldungen für Vorschule I und für die Aufnahmeprüfungen werden in der Gymnastikanzlei entgegengenommen.

Aufnahmeprüfungen am 16. und 17. Juni um 4 Uhr nachm. In die Vorschule I werden Kinder im Alter von 6 Jahren ohne jegliche Vorkenntnisse aufgenommen.

Der Direktor.

## Töchter-Schule von P. Cyrkowska.

Aufnahmeprüfungen beginnen den 12. Juni.

Anmeldungen werden täglich Kilinski (Widzewski) Nr. III, von 9-2 Uhr entgegengenommen.

## Dr. med. Braun

Spezialarzt für Genit., urogenital- und Harnorgankrankheiten

Poludniowstr. 23.

Empfang von 10-12 u. 18-20.

Damen von 10-12.

Telefon: Sienkiewicza 62, M. 2610

Die Direktion.

## Dr. med. H. Lubitz

Bioteknowla Nr. 26

Spezialarzt für Harn-, Darm-

und Geschlechtskrankheiten.

Behandlung mit Klim. Söhnen-

Sprechstunden von 11-12 u. 18-20.

M. Damen von 10-12.

Telefon: 2222

Die Direktion.

## Kaue:

Zahle 80%, teurer Brillanten,

Gold, verschiedenen Schmuck,

alte Zähne, Konstantiner

Nr. 7, Wilich, Rechte Straße.

1. St. zw. 2633

Wegen Auswanderung nach Deutschland verläuft sofort

verschiedene Bussets

Leben und sonstige Gegenstände,

ausgetauscht.

Um das Erscheinen aller alten und passiven Bürg-

er lieber bitten.

der Vorstand.

2661

Die Direktion.

## Möbel

Kredenz, Schränke, Ottomane-

nde, Stühle, Kinderbettstelle

und Niedel-Bettstellen mit Ma-

ttreien, Spiegel und anderes zu verkaufen.

L. Heilmann, Sienkiewicza 89, M. 10

Die Direktion.

## Grenzspedition

Verzollung, Lagerung, alle-

teile am Platze, Industrie-

hafen Wielopolski, 6 Wagen

etc. im vollen Betrieb, um-

ständig behälter mit Haus zu

verkaufen. Preis: Wohnung,

Garage, 7/4 Mill. Niederes

durch Fr. Horn, Szamotuly.

Die Direktion.

2697

Die Direktion.

## Vorlesungen

ein Straußdeern-Boa

(weiß) am 2. Pfingstsonntag

am 5-6 Uhr nachm. von der

Stientwiela, Petrikauer

Rot-Weiß-Rosa, bis zur Vo-

lkowstr. Abend. 2679

Die Direktion.

## Junge Witwe

für Stellung als Witwe bei

kindlosem Ehepaar oder allein-

lebendem Herrn. Off. d. B.

unter "